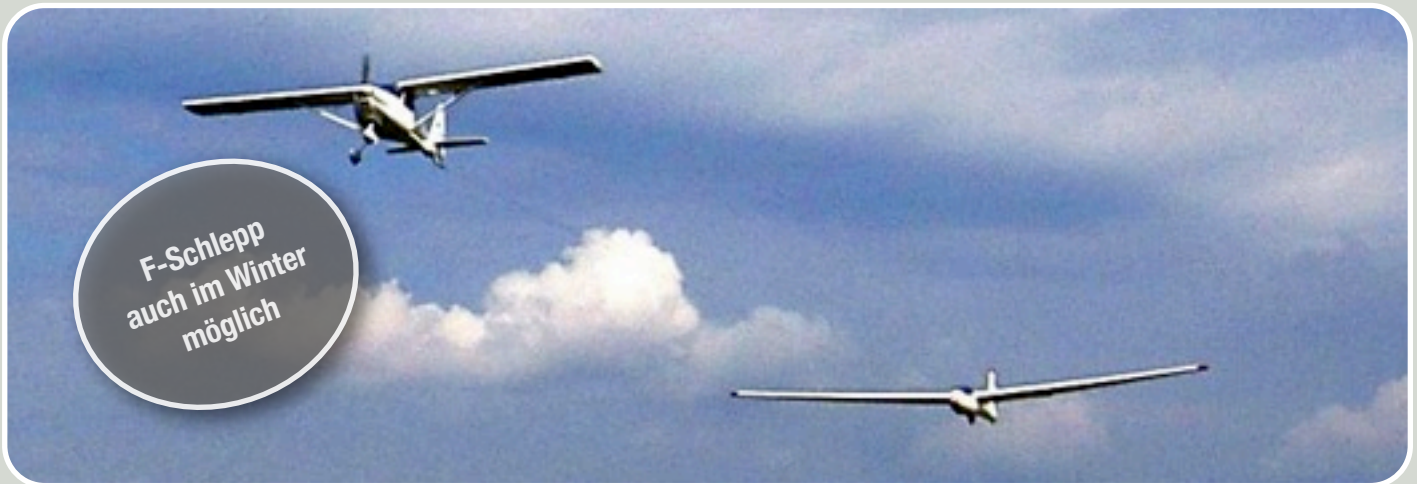


PINNOWINFO



NUN IST DIE FLUGSAISON 2007 SCHON WIEDER VORBEI.

Am 31.10. beendeten Hardy Lang und Gerald Pfeiffer die Saison. Doch hier schon mal die gute Nachricht vorweg. Der Vorstand hat beschlossen, dieses Jahr den Bocian und einen Piraten aufgerüstet zu lassen, um auch in den Wintermonaten Flüge per F-Schlepp zu ermöglichen.

SEGELFLUG

Das Highlight der vergangenen Saison war natürlich der Herbstlehrgang. Da das Wetter noch relativ brauchbar war, konnten noch einige schöne Flüge absolviert werden. Bereits vor dem Herbstlehrgang konnte Marcel Rückriem seinen ersten Alleinflug absolvieren.



Marcel nach seinem ersten
Alleinflug

Wir wünschen ihm für seine weitere Ausbildung alles Gute. Besonders freut es uns, dass wir nun endlich zwei

neue Fluglehrer ausgebildet haben. Oliver Quast und Schelli haben im September den Fluglehrerlehrgang in Neustadt-Glewe besucht und haben bereits ihre ersten Flüge mit "echten" Flugschülern mit

Bravur gemeistert.

Die Mitgliedergewinnung steht bei uns natürlich an oberster Stelle. Deshalb haben wir auch dieses Jahr wieder an der Modellbau-messe in der Schweriner Halle am Fernsehturm teilgenommen. Ausgestellt wurde neben vielen Modellflugzeugen auch ein Pirat. Wir konnten uns somit erneut in Rampenlicht der Öffentlichkeit stellen. Vielen Dank an alle Helfer, die sich den vielen Fragen der Besucher gestellt haben. Seit Anfang November können wir wieder ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen. Merten Barnert hat bereits in seiner

Jugend mit dem Segelflug begonnen und möchte nun bei uns seine Lizenz erwerben. Doch wir denken auch schon an

unserer zukünftigen Mitglieder.

So ist es um so erfreulicher, dass am 20.10.2007

der kleine Moritz Helm zur Welt kam. Wir gratulieren den stolzen Eltern.

Wie wir ja bereits in der letzten Ausgabe angekündigt hatten, hat Philipp Schlagowsky am 23. Bundesjugendvergleichsfliegen in Stolln teilgenommen. Leider war die Konkurrenz sehr stark. Jedoch konnte Philipp unter den Teilnehmern aus Mecklenburg Vorpommern das beste Ergebnis erbringen. Leider haben wir es dieses Jahr nicht geschafft, ein Team zum Landesjugendvergleichsfliegen zu melden.



Dies ist in Anbetracht der super Leistung vom letzten Jahr um so trauriger.

Beim Blick auf den Kalender für 2008 wird der Eine oder Andere festgestellt haben,

dass die Winterpause dieses Jahr sehr kurz ausfallen wird. Daher läuft die Theorieausbildung

schon auf Hochtouren. Aber viel wichtiger ist, dass wir nun auf die Hilfe aller Mitglieder angewiesen sind, damit wir unsere Technik wieder für die neue Saison einsatzbereit bekommen. Bitte nutzt daher die kommenden Wochenenden, um noch fehlende Baustunden zu erbringen.

Nun möchten wir die Gelegenheit hier auch nutzen, um euch über drei Termine im Winter zu informieren. Da wir seit diesem Jahr die Möglichkeit zum F-Schlepp haben, wollen wir die alte Tradition des Neujahrsfliegen wie-

der aufleben lassen. Dazu werden wir uns am 05.01.2008 um 10:00 Uhr auf dem Flugplatz treffen, um dann bei hoffentlich gutem Wetter das neue Jahr fliegerisch zu begrüßen.

Der zweite Termin ist ebenfalls im Januar. Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren, wollen wir am 26. Januar 2008 das zweite Mail ein Ritteressen veranstalten. Alle Mitglieder sollte bereits eine Einladung auf dem Postweg erhalten haben. Denkt bitte daran, euch bis zum 11. Januar anzumelden und das Geld zu überweisen. Der dritte Termin läutet dann schon wieder den Beginn der neuen Segelflugsaison ein. Unsere nächste Vollversammlung wird am 15. März 2008 stattfinden. Dazu wird uns auch dieses Jahr der Flugsicherheitsinspektor Jens Eisenreich besuchen. Im Anschluss werden wir dann unsere Flugzeuge wieder aufrüsten.

MODELLFLUG

Der zweite Schaumgleiterwettbewerb

Nachdem der Easy-Glider Wettbewerb im letzten Jahr einen guten Zuspruch erfahren hat, traten am 9. September bei herrlichem, aber windigen Wetter, die Modellflieger aus nah und fern zum zweiten Wettbewerb mit Modellen aus Schaumstoff an. Diese erfreuen sich in letzter

Zeit aufgrund ihres geringen Preises, der Reparaturfreundlichkeit und auch der guten Flugeigenschaften zunehmender Beliebtheit. Einige Modelle wiesen eine starke Motorisierung auf und stiegen fast senkrecht auf Höhe. Um den fliegerischen Aspekt mehr in den Vordergrund zu rücken, haben wir als Ausrichter eine kleine Gemeinschaft eingebaut. Für zusätzliche Landepunkte gab es im eigentlichen Landefeld eine

Quadratmeter große Fläche, auf die das Modell möglichst landen sollte. Der Haken war allerdings, dass diese Fläche am Rand des eigentlichen Landefeldes lag. Wer sich verkalkuliert hatte, flog aus dem eigentlichen Feld raus und kassierte null Punkte. Also russisches Roulette! Dennoch gelang es einigen diese Aufgabe zu erfüllen, was bei dem vorherrschenden Wind nicht einfach war.

Das Fliegen hat allen gefallen und Petrus war uns wie immer wohlgesonnen. Der nächste Schaumgleiterwettkampf ist schon anvisiert und unsere Freunde aus Schleswig Holstein versprachen wieder zu kommen.

Der Petermännchen Pokal

Irgendwann, Ende der siebziger Jahre wurde der Petermännchen-Pokal als Jedermann-Wettbewerb aus der Taufe gehoben. Der Tradition folgend traten Modellflieger aus Stralsund, Grabow, Waren und aus dem Raum Schwerin an. Auch diesmal hatten wir mit dem Wetter Glück, waren doch tags zuvor noch Regen und Wind angesagt. So verlief der Wettkampf bei spätherbstlichen Wetter unter der souveränen Leitung von Dietrich Papendorf zur Zufriedenheit aller. Im Ergebnis verteilten sich die ersten drei Plätze auf Hanno Grzymislawski (Grabow), Herbert Kammann (Pinnow) und Peter Heimbürger (Stralsund). Wie immer fanden die gegrillten Bratwürste der Fleischerei Rupunow regen Zuspruch und alle honorierten unsere Vorbereitung. Mit diesem Wettkampf haben wir eine Tradition im Mecklenburg Vorpommern geschaffen, mit der alle Modellflieger fest rechnen.

Das Pinnower Drachenfes

Am 30. September war es soweit, das Drachenfes auf dem Flugplatz Pinnow wurde durch den Bürgermeister, Herrn Zapf,

eröffnet. Klaus Hillmer, geistiger Vater des Drachenfestes, und Wolfgang Witas, Modellfluggruppe Pinnow, zogen im Vorfeld die Fäden, um das Drachenfes vorzubereiten. Doch diesmal sah es trübe aus. Wind und vor allem Schauer ließen



Drachenfes 2007

um 13 Uhr wenig Hoffnung auf eine hohe Beteiligung aufkommen. Doch ab 14 Uhr zeigte sich Petrus von seiner angenehmen Seite und in der Folge erschienen immer mehr Teilnehmer und Zuschauer. Denn neben dem Drachenfes gab es auch einen kleinen Wettbewerb für den originellsten Hund. So ein Drachenfes lebt auch von den Aktivitäten, die nebenbei angeboten wurden. So waren die Kameras der freiwilligen Feuerwehr im Einsatz und mit Blaulicht ging es dann den Weg entlang. Die Kinder wa-



Modellbaumesse

ren begeistert – nur ein mürrischer Zeitgenosse rief in der Leitstelle an, ob man nichts Besseres zu tun hätte. Kommentar überflüssig! Einige Zuschauer nutzten die Gunst der Stunde, um mit dem Helikopter einen Rundflug zu starten. Andere erwarben einen Anrechtsschein auf einen Flug mit dem Segelflugzeug. Die Karategruppe aus Crivitz zeigte den Zuschauern einige Proben ihres Könnens. Modellflieger hatten Modelle ausgestellt und vorgeführt. Auch die Segelflugzeuge, die zu besichtigen waren, erregten großes Interesse. Natürlich blieb das leibliche Wohl nicht auf der Strecke. Händler aus Pinnow sorgten für frisch geräucherter Fisch, leckeren Bratwürsten und Kaffee und Kuchen. Für die teilnehmenden kleinen und großen Kinder gab es Fruchtzwerg, die Danone Hagenow gespendet hat. Alles in allem war dieses Fest eine gute Gelegenheit sich als Club zu präsentieren.

Die Modellbaumesse in der Halle am Fernsehturm

Mit Erwartungen bauten wir unseren Stand in der Halle am Fernsehturm auf. Mit Fug und Recht können wir sagen, die größte Fläche für unsere Präsentation be-

kommen zu haben. Die Resonanz zum Modellsport war

beim Publikum vorhanden, der Eintrittspreis erwies sich als familienunfreundlich. Insgesamt war diese Messe eher eine Verkaufsveranstaltung von einer Ansammlung von Händlern, die fast alle das gleiche Angebot hatten. Vorführungen gab es so gut wie nicht, wenn wir nicht die Initiative ergriffen hätten,

UL/ MOSE

Die letzten Monate war unsere FK-9 gut ausgelastet. Durch die ständige Ausbildung unseres Fluglehrers Hans-Joachim Dossall konnten wir die Anzahl unserer Piloten steigern. Dieses ist auch dringend nötig, um den

GRÜßE AUS AMERIKA

Folgende Grüße haben uns aus Amerika erreicht, wo unser Mitglied Kerstin Speer momentan ein au-pair Jahr macht. Sie ist bei einer Gastfamilie nördlich von New York untergekommen. Hier ihre Grüße:

**Hallo liebe Leute,
Ihr glaubt gar nicht, wie sehr ich euch vermisse.
Ich wohne ungefähr 20 min vom Flughafen Newark entfernt und sehe somit jeden Tag schöne Flieger über mir. Aber es ist irgendwie nicht das gleiche, wie bei euch. Ich kann kaum glauben, dass ich jetzt schon fast 3**

um doch noch ein wenig Leben in das Ganze zu bringen. Dietrich Oepke führte seinen Quadrokopter vor, Mike Broscheit flog ein Miniflugzeug in der Halle, während unsere segelflugbegeisterte Jugend eine Freundschaft zu einem Mini-hubschrauber entwickelte. Wolfgang Witas moderierte ei-

hohen Bedarf an Rundflugpiloten zu decken.

Leider müssen wir in dieser Ausgabe auch einmal ein paar mahnende Worte an alle UL Piloten richten. Wir haben unsere FK-9 gerade mal ein halbes Jahr. Die ersten Wochen wurde das Flugzeug auch immer gut

**Monate weg bin, aber nachdem ich in meiner neuen familie bin, macht hier alles riesig Spaß und es kommt nie wirklich Langeweile auf.
Mittlerweile hab ich ja**



**auch Halloween miterlebt.
Viele ausgefallene Kostü-**

nige Vorführungen aus dem Stehgreif. Alles in allem hätten die Veranstalter ihre Hausaufgaben besser erledigen können. Ob solche Veranstaltung noch mal diese Halle füllt, bezweifeln wir. Jedenfalls nicht mehr mit unserer Hilfe.

gewaschen und pfleglich behandelt. Jedoch stellt sich in den letzten Wochen eine eher lockerer Einstellung zum Thema Waschen ein. Wir bitten daher noch einmal alle Piloten nach dem Flug das UL gründlich zu putzen. Dazu gehören auch die Flügelunterseiten.

me, Süßigkeiten, Kinder, die nie wieder schlafen gehen wollen, weil ja andauernd „trick or treat“-Zeit ist bzw. morgens nicht mehr aus dem Bett kommen, weil die Nacht

zu lang war. Na ja das Schlimmste von allen ist, dass man das alles ja auch noch isst, nicht wahr? ;)

**Liebe Grüße
Kerstin**

Die nächsten Termine

05.01.08	Neujahrsfliegen
26.01.08	Ritteressen in der Ritterstube Schwerin
15.03.08	Vollversammlung mit Flugsicherheitsvortrag
22.03.08	Beginn der Flugsaison 2008
09.-18.05.08	Landesmeisterschaft im Streckenflug in Neustadt
19.05.-01.06.08	Streckenfluglehrgang in Neustadt/Glewe
23.07.-03.08.08	Heidepokal in Roitzschjora
04.08.-15.08.08	Sommerlehrgang in Pinnow
06.-07.09.08	Landesjugendvergleichsfliegen in Schmoldow
27.-31.10.08	Herbstlehrgang in Pinnow
31.10.08	Abfliegen

Wenn ihr „Pinnow Info“ mit Bildern oder Texten bereichern könnt, schickt diese bitte per e-mail an newsletter@fliegerclub-pinnow.de

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien
eine besinnliches Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr**

